Liebe Kollegin, lieber Kollege,

die hier vorliegenden 35 Kopiervorlagen mit Selbstkontrolle beschäftigen sich mit dem Training der Verbflexion. Dabei legt dieses Heft seinen Schwerpunkt auf die Tempusindikatoren des Perfekts und des Präteritums. Gleichzeitig festigt und vertieft es die Personal- und Numerusindikatoren, die Ihre Schüler bereits im Präsens eingeübt haben.

Beim Training der Verbkonjugation im Perfekt und im Präteritum geht es neben der Kongruenz, d.h. der Übereinstimmung von Subjekt und Prädikat, um die Tempusindikatoren. Das sind beim Perfekt die finiten Formen der Hilfsverben sein und haben sowie die Partizipien II der Vollverben mit Vorsilben, Endungen und Wechsel des Stammvokals. Beim Präteritum sind es die Endungen und der Wechsel des Stammvokals. In allen Übungen sind die Verben in Kontexte aus der Erlebnis- und Erfahrungswelt der Schüler und Schülerinnen eingebunden, d.h. die Semantik der Verben wird ständig wiederholt und gefestigt.

Da für Kinder im Grundschulalter das Perfekt die übliche Form ist, um von Vergangenem zu berichten, legen die Kopiervorlagen den Fokus auf Übungen zur Perfektbildung mit dem Hilfsverb haben (regelmäßige Verben, unregelmäßige Verben, Verben auf -ieren, trennbare Verben und Verben mit nicht trennbarer Vorsilbe) und zur Perfektbildung mit dem Hilfsverb sein. Das Präteritum als Vergangenheitsform für die schriftliche Erzählung ist erst im 4. Schuljahr Thema der Sprachreflexion, daher findet es in den Kopiervorlagen nur bedingt Berücksichtigung. Es werden die Formen der Hilfsverben haben und sein, regelmäßige Verben sowie unregelmäßige Verben aus dem Grundwortschatz thematisiert.

Die vorliegenden Übungen trainieren und festigen neben dem grammatischen Phänomen jeweils den Wortschatz und die Lesekompetenz. Gleichzeitig stärken sie die Konzentrations- und Wahrnehmungsfähigkeit, die Flexibilität im Denken sowie die Kombinationsfähigkeit der Kinder.

Die Reihenfolge der Übungen in diesem Heft lässt eine Progression auf die in ihnen enthaltenen Schwierigkeiten erkennen. Dennoch ist es der Lehrkraft freigestellt, von Fall zu Fall zu entscheiden, welche Vorlagen von ihren Lernern bewältigt werden können.

Die Grammatikaufgaben sind für DaZ/DaF-Lerner auf der Stufe A2/B1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen geeignet (Stufe der elementaren Sprachverwendung). Voraussetzung für die Lösung der Aufgaben ist, dass die Zeiten der Vergangenheit, Perfekt und Präteritum, im Unterricht bereits eingeführt worden sind. Darüber hinaus müssen das in den Kopiervorlagen enthaltene Wortmaterial und die syntaktischen Strukturen erarbeitet worden sein.

Im Interesse der Fokussierung auf das grammatische Phänomen ist das eingesetzte Wortmaterial eng begrenzt. Es basiert auf dem Grundwortschatz für die Grundschule. Nur in Ausnahmefällen erscheinen Wörter, die über den Grundwortschatz hinausgehen. Diese werden dann durch den Kontext oder durch die Illustrationen semantisiert. Lange Wörter, die schwer zu erlesen sind, werden vermieden. Die syntaktischen Strukturen sind in ihrem Umfang begrenzt und leicht zu durchschauen.

Die Kopiervorlagen eignen sich für:

- DaZ-Basiskurse für Seiteneinsteiger,
- additiven DaZ-Förderunterricht sowie
- Binnendifferenzierung und Individualisierung im Regelklassenunterricht

Und so wird mit den Vorlagen gearbeitet:

Um zu verhindern, dass sich die Lerner bei der Lösung der Aufgaben an den angegebenen Lösungen in den Kontrollbildern orientieren, sollten vor der Bearbeitung der Aufgaben die Kontrollbilder am rechten Rand des Blattes nach hinten geknickt bzw. mit einer Schere abgeschnitten werden.

Neu in dieser Sammlung von Kopiervorlagen sind die **Tandemübungen für die Partnerarbeit**. Diese Übungen ermöglichen den Lernern, die neue Sprache "auf Augenhöhe" mit einem Mitlerner, also im geschützten Raum, mündlich auszuprobieren. Das baut eventuell vorhandene Sprechhemmungen ab und die Lerner können durch den Partner eine sofortige Rückmeldung bekommen. Dieser kann die Äußerung bestätigen bzw. korrigieren. Auch das Arbeitstempo können die Partner frei bestimmen. Die Lehrkraft kann in die Gespräche hineinhören, sie kann aber auch als ein Partner fungieren, sie kann korrigieren oder auch Fragen der Lerner beantworten.

Jede Tandemübung besteht aus zwei Kopiervorlagen – jeweils eine Seite pro Partner (Tandempartner P1 und P2). P2 muss die erste Aufgabe lösen, P1 hat die Lösung auf seinem Bogen vorliegen. Danach wechselt es: P1 muss die nächste Aufgabe lösen, P2 kontrolliert anhand der Vorgabe auf seinem Bogen. Die Lücken sind so groß, dass die Lerner die gesuchten Verbformen dort hineinschreiben können.

Dr. Ellen Schulte-Bunert

De Llube AV

Michael Junga



Klasse:

Datum:

1. Was habt ihr am Wochenende gemacht?

Suche zu jedem Satz von A bis F das richtige Partizip.

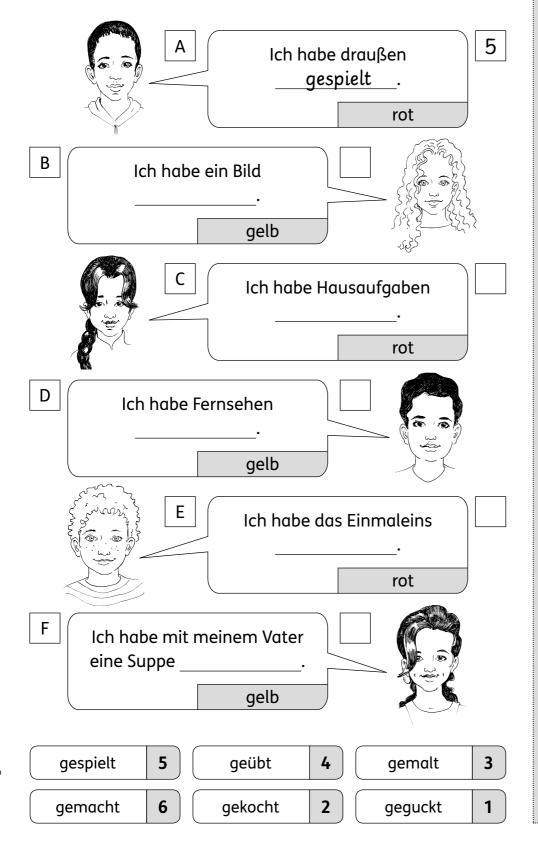
Schreibe die richtige Lösungsnummer in das Feld neben dem Satz.

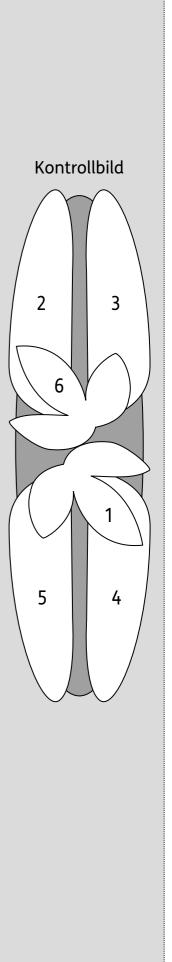
Male dann die Lösungsfelder im Kontrollbild in den angegebenen Farben aus.

Schreibe die Sätze in dein Heft ab.

Unterstreiche in jedem Satz die zwei Teile des Verbs.

Spure so mit einem farbigen Stift nach: gemacht.





5. Helenes Mutter fragt

Suche zu jedem Satz von A bis F das passende Partizip.

Schreibe die Nummer in das Feld rechts neben dem Satz.

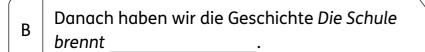
Suche zu jeder Bildnummer rechts auf dem Blatt den zugehörigen Kennbuchstaben.

Ziehe im Kontrollbild vom Punkt neben dem Buchstaben einen geraden Strich zur Lösungszahl.

Schreibe den Text in dein Heft ab und unterstreiche die Partizipien.



A "In der Deutschstunde haben wir ein Diktat geschrieben .

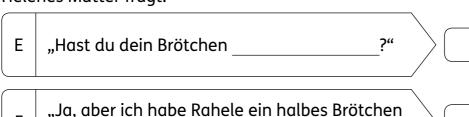




"Und in der Sportstunde?"

D	"Da hat unsere Mannschaft beim Sitzfußball
	!"

Helenes Mutter fragt:



F	"sa, aber len nabe kanete em natbes brotenen	\ \ \	
	u	/ ()
	•		
		_	

3

gegeben	6

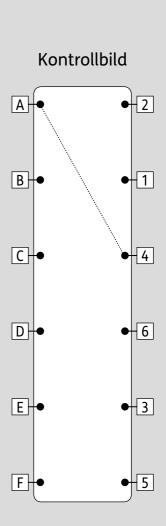
geschrieben

gegessen	

gesprochen	2
------------	---

gewonnen	5
----------	---





4

18. Das war vor zwei Jahren

Ordne den Sätzen von A bis F die passenden Endungen der Verben zu. Du findest die Formen in dem Kasten.

Schreibe die Kennzahl der richtigen Lösung in das Feld neben dem Satz.

Suche zu jeder Nummer rechts auf dem Blatt den zugehörigen Kennbuchstaben.

Setze aus den Kennbuchstaben die Lösungswörter zusammen.

Schreibe die Sätze dann in dein Heft.

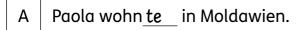
Unterstreiche die eingesetzten Präteritumformen.

Suche dir zwei Verben aus und schreibe die Präteritumformen wie in dem

Kasten in dein Heft.

Regelmäßige Verben im Präteritum:







B Sie lern noch kein Deutsch.



C Paola und ihre Freunde spiel ____ auf der Straße.



D Matin kauf im Iran seine Hefte auf dem Basar.



E r mach seine Hausaufgaben auf der Terrasse.

-te **6** -ten **3**

F Seine Mutter und seine Oma hol____ Gurken und Tomaten aus dem Garten.

-te **2** -ten **3**

Kennbuchstaben

 $\begin{bmatrix} 1 \\ \mathbf{E} \end{bmatrix} \begin{bmatrix} 5 \\ \mathbf{U} \end{bmatrix}$

 $\stackrel{2}{\mathsf{B}} \mid \stackrel{6}{\mathsf{H}}$

A A

F

Lösungswörter

Ε

A B

2

С

D

F

Heute freut sich Frau Fischer

	Vervollständige die Sätze. Setze die richtige Perfektform mit haben ein:
aufpassen	P1: "Alle heute gut
abschreiben	P2: Matin <u>hat</u> die Geschichte fast ohne Fehler <u>abgeschrieben</u> .
vorlesen	P1: Du die neuen Wörter schön laut, Paola.
zuhören	P2: Dabei <u>haben</u> alle aufmerksam <u>zugehört</u> .
ausmalen	P1: Amjad die Bilder seiner Bildergeschichte sauber
ausschneiden	P2: Marie und Eliza <u>haben</u> ihre Bilder sorgfältig <u>ausgeschnitten</u> .
aufkleben	P1: Rahele ihre Bilder sehr schön
aufräumen	P2: Und alle <u>haben</u> ohne zu meckern ihre Tische <u>aufgeräumt</u> ."



Heute freut sich Frau Fischer

	Vervollständige die Sätze. Setze die richtige Perfektform mit haben ein:
aufpassen	P1: "Alle <u>haben</u> heute gut <u>aufgepasst</u> .
abschreiben	P2: Matin die Geschichte fast ohne Fehler
vorlesen	P1: Du <u>hast</u> die neuen Wörter schön laut <u>vorgelesen</u> , Paola.
zuhören	P2: Dabei alle aufmerksam
ausmalen	P1: Amjad <u>hat</u> die Bilder seiner Bildergeschichte sauber <u>ausgemalt</u> .
ausschneiden	P2: Marie und Eliza ihre Bilder sorgfältig
aufkleben	P1: Rahele <u>hat</u> ihre Bilder sehr schön <u>aufgeklebt</u> .
aufräumen	P2: Und alle ohne zu meckern ihre Tische"